



**Informationsvorlage Nr. IV-045/2012 - öffentlich**  
**für den Bauausschuss**

26.09.2012

Fachbereich Öffentliches Bauen

Herr Wolfgang Schröter  
421-603

---

**Vorbereitung Winterdienst 2012/2013**

Bezug:

Die Themenplanung der Bauausschusssitzungen im 2. Halbjahr 2012 sah vor, dass die Stadtverwaltung allgemein über die Vorbereitungen des Winterdienstes 2012/2013 informiert.

Sachverhalt:

1. Vorbereitung

Zur Einschätzung der Wettersituation werden in der Winterdienstsaison vom 01. November bis 31. März des Folgejahres täglich 07:00 Uhr und 15:00 Uhr die Wetterprognosen per E-Mail durch die Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg (KSW) abgerufen. Danach erfolgt bei Erfordernis die Ausrufung der Bereitschaft für alle oder einen Teil der Mitarbeiter.

Die Straßenkontrollen werden montags bis freitags ab 02:00 Uhr und samstags sowie an Sonn- und Feiertagen ab 03:00 Uhr durchgeführt. Danach fällt der Diensthabende die Entscheidung zur Ausrufung des Winterdienstes.

Der Plan zum Einsatz der Winterdienstkräfte der KSW wurde erstellt und liegt vor.

Zur Bevorratung mit Salz wurden in der Siloanlage 240 t Streusalz eingelagert. Zusätzlich liegen 100 t Streusalz lose in einem Silo und 80 m<sup>3</sup> Blähton als Abstumpfungsmittel bereit.

2. Stadtgebiet Wittenberg (Kernstadt mit den Ortsteilen Pratau, Seegrehna, Reinsdorf, Nudersdorf, Schmilkendorf und Griebo)

2.1 Streckenlängen

Die zu betreuende Streckenlänge beträgt 106,2 Fahrbahnkilometer. Die Strecke ist unterteilt in die Streubezirke I bis V sowie XI und XII. Je nach Bedeutung sind die Fahrbahnstrecken in zwei Räumkategorien unterteilt.

Kategorie 1: 55,9 km (Straßen mit großer Verkehrsbedeutung und wichtigen Erschließungsfunktionen)

Kategorie 2: 50,3 km (Straßen mit untergeordneter Bedeutung)

Weiterhin sind 53,5 km Radbahn (Streubezirk VI, VII und X), 4,5 km Gehbahn in der Fußgängerzone (Streubezirk VIII), 12 km Gehbahn als Anliegerpflicht an Grünanlagen (Streubezirk GA), 67 Querungen sowie 47 Bushaltestellen (Streubezirk IX) zu reinigen und zu streuen.

## 2.2 Technische Umsetzung

Für die technische Umsetzung stehen 5 Großfahrzeuge mit Schiebeschild und Siloaufsatzstreuer zur Verfügung. Die Leistung beträgt durchschnittlich 2 x 18 km/Tour. Die Dauer der Tour ist auf 4 Stunden ausgelegt. Für die Rad- und Gehbahnen sowie für die Anliegerpflichten an Grünanlagen stehen 7 Kleinfahrzeuge (Multicar, Iseki-Traktor) mit Streueinrichtung und Schiebeschild zur Verfügung. Weiterhin stehen für die manuellen Räum- und Streuarbeiten in der Fußgängerzone sowie an den Bushaltestellen und Querungen 13 Kleintransporter bereit. Sie werden mit Handarbeitskräften besetzt.

## 3. Stadtgebiet Wittenberg (Ortsteile Mochau, Boßdorf und Straach)

### 3.1 Streckenlängen Winterdienst

Die zu betreuenden Streckenlängen betragen

im Ortsteil Mochau = 3,87 km

im Ortsteil Boßdorf = 3,60 km

im Ortsteil Straach = 6,95 km

### 3.2 Technische Umsetzung des Winterdienstes

Die technische Umsetzung erfolgt durch die Winterdienstvertragspartner gemäß folgender Tabelle:

Ortsteil	Vertragspartner	technische Ausrüstung	Vorbereitung
Mochau	Fuhrunternehmen Lehmann	Lkw mit Schiebeschild und Streuaufsatz	vorrätig sind 25 t Sand
Boßdorf	Flämingland Agrar e. G. Boßdorf	Traktor mit Schiebeschild und Anbaustreugerät	vorrätig sind 10 t Blähton
Straach	Agrardienstleistungen Ulrich Kobusch	Traktor mit Schiebeschild und Streuaufsatz	vorrätig sind 15 t Blähton

## 4. zentrale Rufnummer

Bürger, die Hinweise bzw. Meldungen zum Winterdienst haben, können sich auch in dieser Wintersaison telefonisch unter 03491/421888 an die Stadtverwaltung wenden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Verwaltung per E-Mail über das Beschwerdemanagement zu informieren.

## 5. Sonstiges

Durch die Winterdienstpartner für die Ortsteile Kropstädt (Metallschleiferei und Dienstleistungen Armin Klejmann) und Abtsdorf (Garten- und Landschaftsgestaltung Horst Clemens) wurden die Winterdienstverträge gekündigt. Für die Übernahme dieser Leistungen liegt ein Angebot der Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg vor. Es beläuft sich pauschal für 24 Einsätze pro Saison auf 28.494,00 EUR.

Das dreijährige Mittel der bisherigen Winterdienstpartner beträgt 9.719,00 EUR brutto. Dies bedeutet eine Erhöhung um 18.775,00 EUR.

Derzeit wird geprüft, ob es eine Alternative zu diesem Angebot gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, wird das Angebot für die Wintersaison 2012/2013 angenommen. Ab der Wintersaison 2013/2014 werden neue Winterdienstverträge abgeschlossen.

Eckhard Naumann